



**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Bildungsausschusses am 09.01.1024**  
**Betreff: Frau Ranft zur Kooperativen Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“**  
**TOP: Ö 8.8**

Frau Ranft berichtete nach einem Besuch der Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“, dass die Buna-Sporthalle ggf. freie Zeiten aufweist. Sie fragte, ob angedacht ist, dass die Schule mehr Sportzeiten bekommt.

Sie fragte auch, ob es eine angepasste Schulhoflösung gibt und wann damit gerechnet werden kann.

**Antwort der Verwaltung:**

Die Schulleitung hat der Verwaltung ihren überarbeiteten Vorschlag zur Gestaltung der Schulhofflächen am Haus A der Kooperativen Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ für Januar 2024 in Aussicht gestellt. Dieser wird anschließend bis Ende März sowohl planerisch als auch finanziell geprüft und bewertet.

Die Kooperative Gesamtschule (KGS) „Wilhelm von Humboldt“ nutzt die Dreifeldhalle im Sanddornweg 16. Entsprechend dem ermittelten Sportunterrichtsbedarf, gemäß dem geltenden Unterrichtsorganisationserlasses, ist die Dreifeldhalle zur Absicherung des Schulsportes für die KGS Humboldt ausreichend. Demnach hat die KGS einen Mindestbedarf von 117 Unterrichtsstunden und einen Höchstbedarf von 129 Unterrichtsstunden. In dieser Turnhalle nimmt die KGS 120 Sportunterrichtsstunden in Anspruch. Zu diesen 120 Unterrichtsstunden kommen noch 2 Unterrichtsstunden hinzu, da hier Schulschwimmen organisiert wurde.

Sollte die KGS weitere 7 Unterrichtsstunden auf der Pachtanlage des SG Buna e. V. absolvieren wollen, bedarf es einer Kontaktaufnahme mit der Abteilung Schule, damit diese dann in den begründeten Austausch mit dem Verein und dem Fachbereich Sport gehen kann.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete